

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen
Juni 2018



**Sperrfrist:
29.06.2018, 09:55 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	Juni 2018
Erstellungsdatum:	26.06.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 29.06.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Konzeption der Statistik über Berufsausbildungsstellen weiterentwickelt. Dies führt zu qualitativen Verbesserungen und inhaltliche Erweiterungen, die den Ausbildungsmarkt präziser abbilden. Mit der Umstellung zum Jahresbeginn 2018 wurden die Daten rückwirkend bis einschließlich Berichtsjahr 2006/2007 revidiert und um verfeinerte statistische Auswertungsmöglichkeiten ergänzt.

Ausführliche Informationen der inhaltlichen Änderungen enthält der Methodenbericht „Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik“; die Auswirkungen der Revision werden beschrieben im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2018“. Zu den Methodenberichten im Internet:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Revision der Beschäftigungsstatistik

Im Jahr 2016 waren aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen, die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt und die revidierten Daten am 03.01.2018 veröffentlicht.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit schloss im Zuge dieser Revision zudem die bestehende Lücke bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) für den Zeitraum Januar 2011 bis September 2012.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen

Juni 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Göppingen
 Juni 2018

Merkmale	Jun 2018	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2017		Mai 2017	Apr 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.310	9.422	9.567	-112	-1,2	-963	-9,4	-8,0	-5,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.583	4.745	4.862	-162	-3,4	-650	-12,4	-8,6	-8,2
50,6% Männer	2.319	2.440	2.535	-121	-5,0	-364	-13,6	-9,2	-8,0
49,4% Frauen	2.264	2.305	2.327	-41	-1,8	-286	-11,2	-8,1	-8,5
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	417	412	437	5	1,2	-81	-16,3	-16,8	-7,8
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	73	66	80	7	10,6	-31	-29,8	-35,3	1,3
35,5% 50 Jahre und älter	1.627	1.686	1.727	-59	-3,5	-152	-8,5	-4,0	-3,8
23,6% dar. 55 Jahre und älter	1.083	1.104	1.127	-21	-1,9	-60	-5,2	-4,7	-2,8
25,0% Langzeitarbeitslose	1.145	1.145	1.146	-	-	-133	-10,4	-10,3	-8,8
6,7% Schwerbehinderte Menschen	306	318	320	-12	-3,8	-17	-5,3	2,3	2,2
34,6% Ausländer	1.586	1.645	1.688	-59	-3,6	-254	-13,8	-5,8	-7,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.156	1.560	1.475	-404	-25,9	-250	-17,8	-7,9	-3,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	457	549	576	-92	-16,8	-22	-4,6	-2,7	-2,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	233	384	278	-151	-39,3	-57	-19,7	10,0	1,5
seit Jahresbeginn	8.909	7.753	6.193	x	x	-824	-8,5	-6,9	-6,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.322	1.678	1.499	-356	-21,2	-57	-4,1	-7,4	-8,0
dar. in Erwerbstätigkeit	482	601	500	-119	-19,8	42	9,5	-1,2	-4,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	211	318	304	-107	-33,6	-11	-5,0	-9,9	-2,9
seit Jahresbeginn	9.117	7.795	6.117	x	x	-669	-6,8	-7,3	-7,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,4	3,5	x	x	x	3,7	3,7	3,8
dar. Männer	3,1	3,2	3,4	x	x	x	3,5	3,6	3,7
Frauen	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,9	3,9	4,0
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,6	2,7	x	x	x	3,1	3,1	3,0
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,4	1,6	x	x	x	2,1	2,1	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,5	3,7	x	x	x	3,8	3,7	4,0
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	4,1	x	x	x	4,2	4,3	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,7	3,8	x	x	x	4,1	4,1	4,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.221	5.392	5.523	-171	-3,2	-648	-11,0	-8,0	-7,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.814	7.006	7.214	-192	-2,7	-725	-9,6	-7,5	-6,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.849	7.038	7.252	-189	-2,7	-723	-9,5	-7,5	-6,0
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,9	5,1	x	x	x	5,3	5,4	5,5
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.958	2.049	2.168	-91	-4,4	-244	-11,1	-8,3	-8,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.167	8.184	8.240	-18	-0,2	-525	-6,0	-5,3	-4,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.517	3.500	3.479	17	0,5	-175	-4,7	-4,8	-4,5
Bedarfsgemeinschaften	5.941	5.984	6.018	-43	-0,7	-380	-6,0	-5,1	-4,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	994	1.526	1.091	-532	-34,9	42	4,4	1,3	-2,2
Zugang seit Jahresbeginn	6.809	5.815	4.289	x	x	457	7,2	7,7	10,2
Bestand	4.150	4.043	4.067	107	2,6	396	10,5	11,5	18,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen
Juni 2018

Merkmale	Jun 2018	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2017		Mai 2017	Apr 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.814	3.828	3.944	-14	-0,4	-454	-10,6	-11,4	-8,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.105	2.186	2.341	-81	-3,7	-267	-11,3	-11,0	-7,8
51,5% Männer	1.084	1.137	1.249	-53	-4,7	-180	-14,2	-15,1	-12,8
48,5% Frauen	1.021	1.049	1.092	-28	-2,7	-87	-7,9	-6,1	-1,3
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	184	196	233	-12	-6,1	-32	-14,8	-24,0	-15,0
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	21	33	-	-	-3	-12,5	-32,3	22,2
45,5% 50 Jahre und älter	958	989	1.029	-31	-3,1	-61	-6,0	-3,5	-2,1
34,3% dar. 55 Jahre und älter	722	733	766	-11	-1,5	-27	-3,6	-3,9	0,1
13,0% Langzeitarbeitslose	274	260	273	14	5,4	-24	-8,1	-16,1	-4,9
8,2% Schwerbehinderte Menschen	173	170	184	3	1,8	-	-	-0,6	8,9
23,9% Ausländer	504	521	580	-17	-3,3	-73	-12,7	-11,1	-9,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	569	745	712	-176	-23,6	-65	-10,3	-7,8	-10,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	338	418	435	-80	-19,1	-18	-5,1	-3,7	-1,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	128	100	-40	-31,3	-8	-8,3	-12,3	-33,8
seit Jahresbeginn	4.396	3.827	3.082	x	x	-536	-10,9	-11,0	-11,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	645	847	696	-202	-23,8	-20	-3,0	-1,6	-14,0
dar. in Erwerbstätigkeit	309	417	327	-108	-25,9	26	9,2	1,2	-8,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	113	96	-15	-13,3	18	22,5	-8,1	-23,8
seit Jahresbeginn	4.348	3.703	2.856	x	x	-418	-8,8	-9,7	-11,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,7	x	x	x	1,7	1,8	1,8
dar. Männer	1,4	1,5	1,7	x	x	x	1,7	1,8	1,9
Frauen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,2	1,5	x	x	x	1,3	1,6	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,4	0,7	x	x	x	0,5	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,8	x	x	x	2,8	2,8	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,9	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.187	2.251	2.405	-64	-2,8	-273	-11,1	-11,7	-8,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.510	2.581	2.775	-71	-2,8	-324	-11,4	-12,1	-8,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.542	2.610	2.812	-68	-2,6	-321	-11,2	-12,0	-8,5
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,8	2,0	x	x	x	2,0	2,1	2,2
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.958	2.049	2.168	-91	-4,4	-244	-11,1	-8,3	-8,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2018 und Juni 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen
Juni 2018

Merkmale	Jun 2018	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2017		Mai 2017	Apr 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.496	5.594	5.623	-98	-1,8	-509	-8,5	-5,5	-3,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.478	2.559	2.521	-81	-3,2	-383	-13,4	-6,5	-8,7
49,8% Männer	1.235	1.303	1.286	-68	-5,2	-184	-13,0	-3,3	-2,9
50,2% Frauen	1.243	1.256	1.235	-13	-1,0	-199	-13,8	-9,6	-14,0
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	233	216	204	17	7,9	-49	-17,4	-8,9	2,0
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	45	47	7	15,6	-28	-35,0	-36,6	-9,6
27,0% 50 Jahre und älter	669	697	698	-28	-4,0	-91	-12,0	-4,8	-6,3
14,6% dar. 55 Jahre und älter	361	371	361	-10	-2,7	-33	-8,4	-6,1	-8,6
35,1% Langzeitarbeitslose	871	885	873	-14	-1,6	-109	-11,1	-8,5	-10,0
5,4% Schwerbehinderte Menschen	133	148	136	-15	-10,1	-17	-11,3	5,7	-5,6
43,7% Ausländer	1.082	1.124	1.108	-42	-3,7	-181	-14,3	-3,2	-6,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	587	815	763	-228	-28,0	-185	-24,0	-7,9	4,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	119	131	141	-12	-9,2	-4	-3,3	0,8	-5,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	145	256	178	-111	-43,4	-49	-25,3	26,1	44,7
seit Jahresbeginn	4.513	3.926	3.111	x	x	-288	-6,0	-2,6	-1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	677	831	803	-154	-18,5	-37	-5,2	-12,7	-2,2
dar. in Erwerbstätigkeit	173	184	173	-11	-6,0	16	10,2	-6,1	4,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	113	205	208	-92	-44,9	-29	-20,4	-10,9	11,2
seit Jahresbeginn	4.769	4.092	3.261	x	x	-251	-5,0	-5,0	-2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	2,0	2,0	2,0
dar. Männer	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,9	1,8	1,8
Frauen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,2	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,4	1,3	x	x	x	1,8	1,5	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,9	1,0	x	x	x	1,6	1,4	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,3	2,2	2,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.034	3.141	3.118	-107	-3,4	-375	-11,0	-5,2	-6,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.304	4.425	4.438	-121	-2,7	-401	-8,5	-4,5	-4,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.307	4.428	4.440	-121	-2,7	-402	-8,5	-4,6	-4,3
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,1	3,1	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	8.167	8.184	8.240	-18	-0,2	-525	-6,0	-5,3	-4,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	3.517	3.500	3.479	17	0,5	-175	-4,7	-4,8	-4,5
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	5.941	5.984	6.018	-43	-0,7	-380	-6,0	-5,1	-4,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2018 bis Juni 2018.

[zurück zum Inhalt](#)

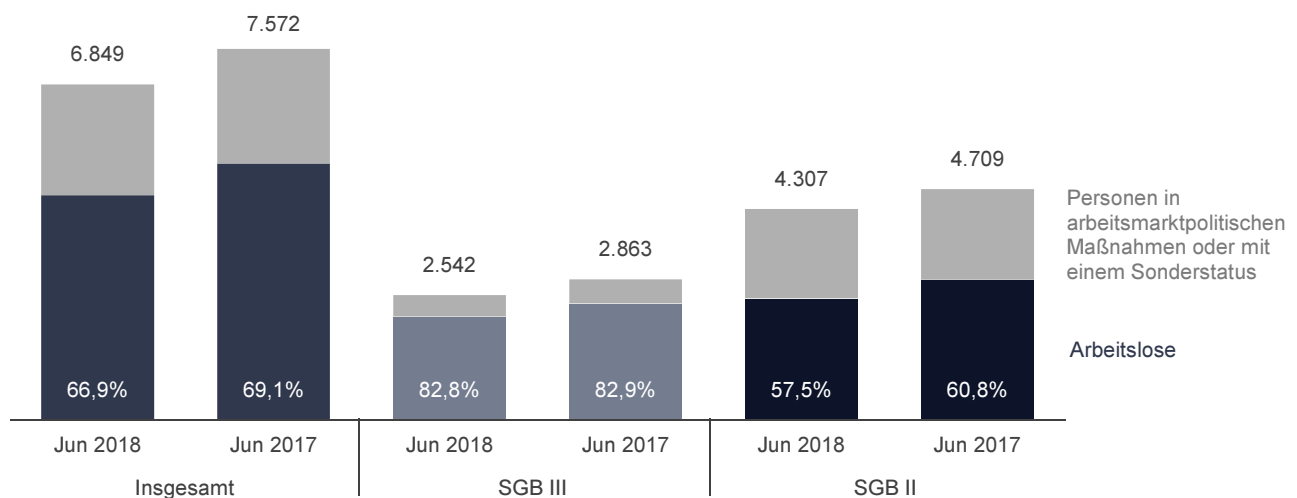
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen

Juni 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2018	Mai 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2017		Mai 2017	Apr 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	4.583	4.745	-162	-3,4	-650	-12,4	-8,6	-8,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	638	647	-9	-1,4	2	0,3	-3,3	-2,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	273	285	-12	-4,2	7	2,6	-6,3	-5,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	365	362	3	0,8	-5	-1,4	-0,8	-0,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.221	5.392	-171	-3,2	-648	-11,0	-8,0	-7,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.593	1.614	-21	-1,3	-77	-4,6	-5,5	-0,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	267	265	2	0,8	-53	-16,6	-19,2	-13,5
Arbeitsgelegenheiten	238	243	-5	-2,1	19	8,7	14,1	13,8
Fremdförderung	807	861	-54	-6,3	-76	-8,6	-2,9	3,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	45	42	3	7,1	8	21,6	10,5	13,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	236	203	33	16,3	25	11,8	-16,1	-12,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.814	7.006	-192	-2,7	-725	-9,6	-7,5	-6,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	35	32	3	9,4	2	6,1	-8,6	11,8
Gründungszuschuss	32	29	3	10,3	3	10,3	-3,3	24,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	*	*	*	-	-	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.849	7.038	-189	-2,7	-723	-9,5	-7,5	-6,0
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,9	x	x	x	5,3	5,4	5,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,9	67,4	x	x	x	69,1	68,3	68,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen

Juni 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2018	Mai 2018	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.105	2.186	-81	-3,7	-267	-11,3	-11,0	-7,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	82	65	17	26,2	-6	-6,8	-28,6	-28,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	82	65	17	26,2	-6	-6,8	-28,6	-28,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.187	2.251	-64	-2,8	-273	-11,1	-11,7	-8,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	324	330	-6	-1,8	-50	-13,4	-14,9	-11,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	190	189	1	0,5	-24	-11,2	-12,5	-13,4	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	63	77	-14	-18,2	-24	-27,6	-12,5	-6,2	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	71	64	7	10,9	-2	-2,7	-23,8	-10,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.510	2.581	-71	-2,8	-324	-11,4	-12,1	-8,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	32	29	3	10,3	3	10,3	-3,3	24,1	
Gründungszuschuss	32	29	3	10,3	3	10,3	-3,3	24,1	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.542	2.610	-68	-2,6	-321	-11,2	-12,0	-8,5	
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,8	x	x	x	2,0	2,1	2,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,8	83,8	x	x	x	82,9	82,8	82,6	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.478	2.559	-81	-3,2	-383	-13,4	-6,5	-8,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	556	582	-26	-4,5	8	1,5	0,7	1,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	191	220	-29	-13,2	13	7,3	3,3	4,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	365	362	3	0,8	-5	-1,4	-0,8	-0,5	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.034	3.141	-107	-3,4	-375	-11,0	-5,2	-6,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.269	1.285	-16	-1,2	-27	-2,1	-2,7	2,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	77	77	-	-	-29	-27,4	-31,3	-13,7	
Arbeitsgelegenheiten	238	243	-5	-2,1	19	8,7	14,1	13,8	
Fremdförderung	744	784	-40	-5,1	-52	-6,5	-1,9	5,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	45	42	3	7,1	8	21,6	10,5	13,5	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	165	139	26	18,7	27	19,6	-12,0	-12,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.304	4.425	-121	-2,7	-401	-8,5	-4,5	-4,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	*	*	*	-	-	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	*	*	*	-	-	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.307	4.428	-121	-2,7	-402	-8,5	-4,6	-4,3	
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,1	x	x	x	3,3	3,3	3,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	57,5	57,8	x	x	x	60,8	59,0	59,5	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

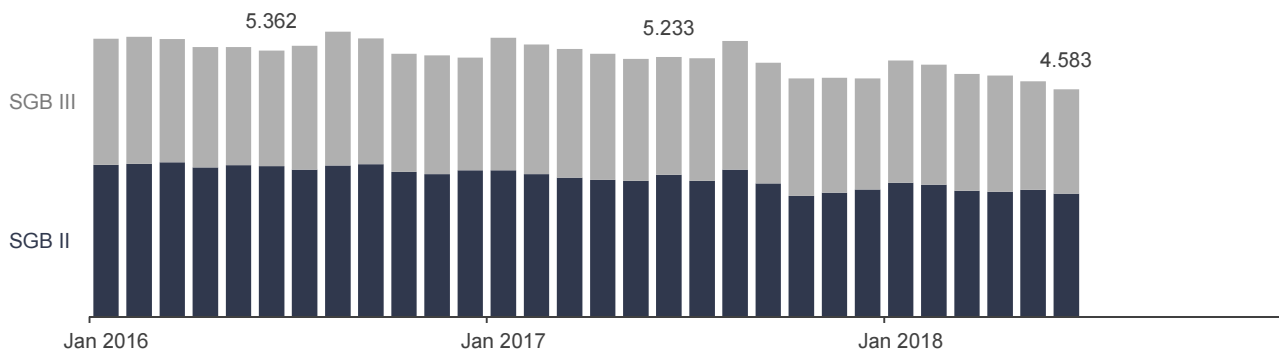
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen

Juni 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 162 auf 4.583 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 650 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.105, das sind 81 weniger als im Vormonat und 267 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.478 Arbeitslose, das ist ein Minus von 81 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2017 waren es 383 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	4.583	-162	-3,4	-650	-12,4	3,2	3,4	3,7
Männer	2.319	-121	-5,0	-364	-13,6	3,1	3,2	3,5
Frauen	2.264	-41	-1,8	-286	-11,2	3,5	3,5	3,9
15 bis unter 25 Jahre	417	5	1,2	-81	-16,3	2,6	2,6	3,1
15 bis unter 20 Jahre	73	7	10,6	-31	-29,8	1,5	1,4	2,1
50 Jahre und älter	1.627	-59	-3,5	-152	-8,5	3,3	3,5	3,8
55 Jahre und älter	1.083	-21	-1,9	-60	-5,2	3,8	3,8	4,2
Deutsche	2.990	-102	-3,3	-399	-11,8	2,5	2,6	2,9
Ausländer	1.586	-59	-3,6	-254	-13,8	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.105	-81	-3,7	-267	-11,3	1,5	1,5	1,7
Männer	1.084	-53	-4,7	-180	-14,2	1,4	1,5	1,7
Frauen	1.021	-28	-2,7	-87	-7,9	1,6	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	184	-12	-6,1	-32	-14,8	1,2	1,2	1,3
15 bis unter 20 Jahre	21	-	-	-3	-12,5	0,4	0,4	0,5
50 Jahre und älter	958	-31	-3,1	-61	-6,0	2,0	2,0	2,2
55 Jahre und älter	722	-11	-1,5	-27	-3,6	2,5	2,5	2,8
Deutsche	1.599	-65	-3,9	-195	-10,9	1,3	1,4	1,5
Ausländer	504	-17	-3,3	-73	-12,7	x	x	x
Rechtskreis SGB II	2.478	-81	-3,2	-383	-13,4	1,8	1,8	2,0
Männer	1.235	-68	-5,2	-184	-13,0	1,6	1,7	1,9
Frauen	1.243	-13	-1,0	-199	-13,8	1,9	1,9	2,2
15 bis unter 25 Jahre	233	17	7,9	-49	-17,4	1,5	1,4	1,8
15 bis unter 20 Jahre	52	7	15,6	-28	-35,0	1,1	0,9	1,6
50 Jahre und älter	669	-28	-4,0	-91	-12,0	1,4	1,4	1,6
55 Jahre und älter	361	-10	-2,7	-33	-8,4	1,3	1,3	1,5
Deutsche	1.391	-37	-2,6	-204	-12,8	1,2	1,2	1,3
Ausländer	1.082	-42	-3,7	-181	-14,3	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

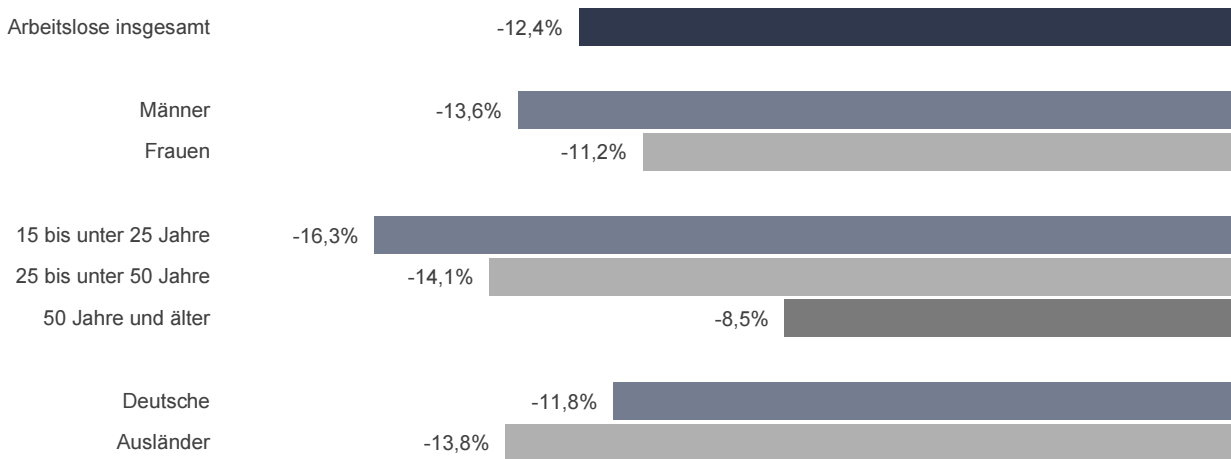
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

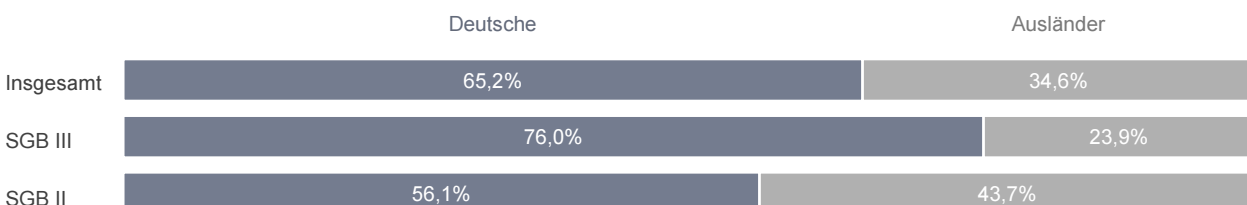
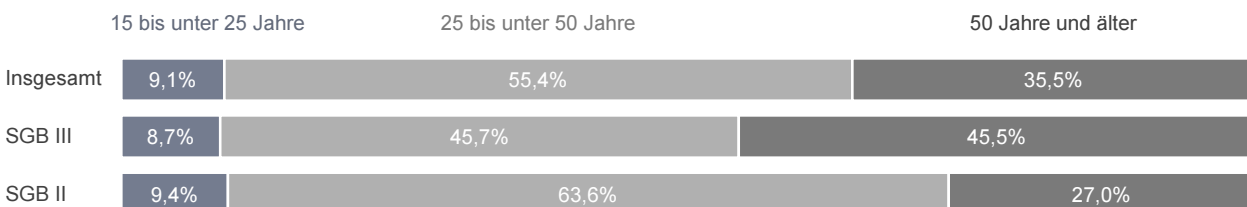
Göppingen
Juni 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von –16% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –9% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



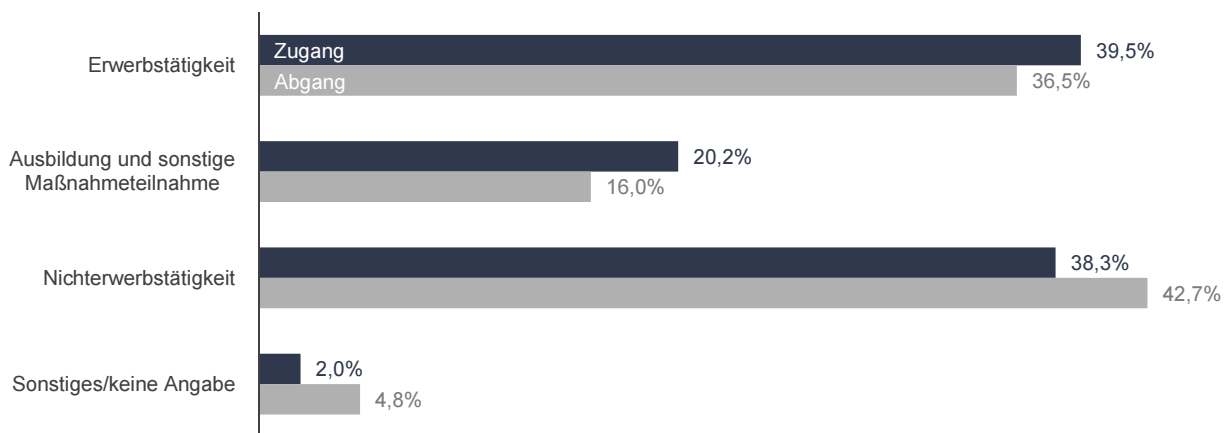
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen
Juni 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.156 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 250 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.322 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 57 weniger als im Juni 2017. Seit Jahresbeginn gab es 8.909 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 824 Meldungen. Dem gegenüber stehen 9.117 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 669 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 457 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 22 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 482 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 42 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.156	-404	-25,9	-250	-17,8	8.909	-824	-8,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	457	-92	-16,8	-22	-4,6	3.472	-211	-5,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	432	-93	-17,7	-19	-4,2	3.305	-203	-5,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	2	18,2	4	44,4	91	17	23,0
Selbständigkeit	10	-2	-16,7	-6	-37,5	66	-21	-24,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	233	-151	-39,3	-57	-19,7	1.912	126	7,1
Nichterwerbstätigkeit	443	-158	-26,3	-156	-26,0	3.390	-635	-15,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	308	-131	-29,8	-78	-20,2	2.410	-426	-15,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	124	-18	-12,7	-71	-36,4	886	-250	-22,0
Sonstiges/keine Angabe	23	-3	-11,5	-15	-39,5	135	-104	-43,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.322	-356	-21,2	-57	-4,1	9.117	-669	-6,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	482	-119	-19,8	42	9,5	2.979	25	0,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	454	-113	-19,9	47	11,5	2.769	65	2,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	-11	-50,0	-13	-54,2	124	-19	-13,3
Selbständigkeit	17	5	41,7	8	88,9	82	-21	-20,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	211	-107	-33,6	-11	-5,0	1.713	-176	-9,3
Nichterwerbstätigkeit	565	-131	-18,8	-87	-13,3	4.040	-432	-9,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	369	-100	-21,3	-18	-4,7	2.724	-350	-11,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	161	-32	-16,6	-43	-21,1	1.058	-61	-5,5
Sonstiges/keine Angabe	64	1	1,6	-1	-1,5	385	-86	-18,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

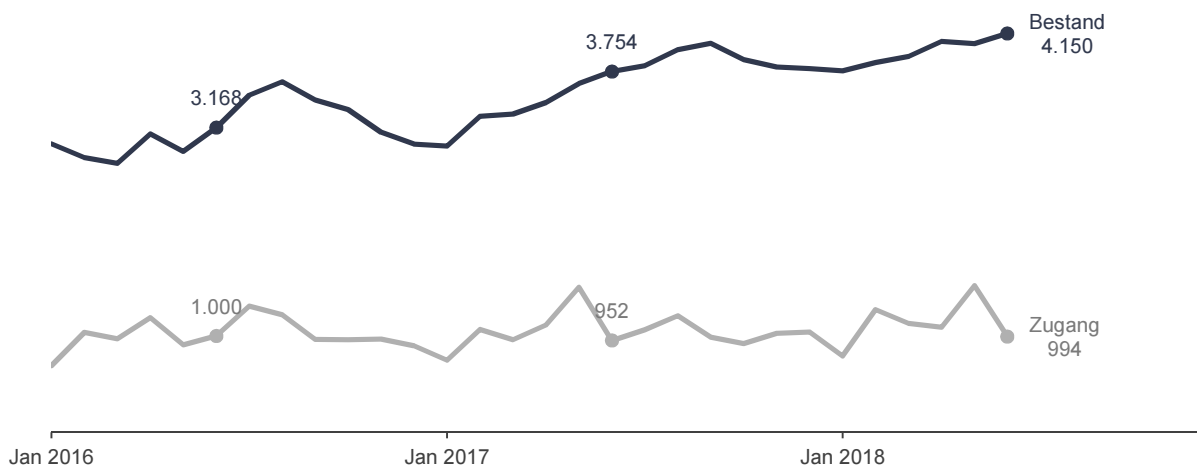
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen
Juni 2018

Im Juni waren 4.150 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 107 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 396 Stellen mehr (+11 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 994 neue Arbeitsstellen, das waren 42 oder 4 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 6.809 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 457 oder 7%. Zudem wurden im Juni 889 Arbeitsstellen abgemeldet, 65 oder 8 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 6.436 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 858 oder 15%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	994	-532	-34,9	42	4,4	6.809	457	7,2
dar. sofort zu besetzen	835	-522	-38,5	95	12,8	5.688	911	19,1
sozialversicherungspflichtig	962	-525	-35,3	53	5,8	6.570	433	7,1
dar. sofort zu besetzen	803	-519	-39,3	102	14,6	5.479	902	19,7
Bestand	4.150	107	2,6	396	10,5	3.963	566	16,6
dar. sofort zu besetzen	3.996	83	2,1	404	11,2	3.834	590	18,2
sozialversicherungspflichtig	3.954	99	2,6	346	9,6	3.782	510	15,6
dar. sofort zu besetzen	3.804	73	2,0	352	10,2	3.658	538	17,2
Abgang	889	-658	-42,5	65	7,9	6.436	858	15,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	865	-649	-42,9	62	7,7	6.203	811	15,0

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

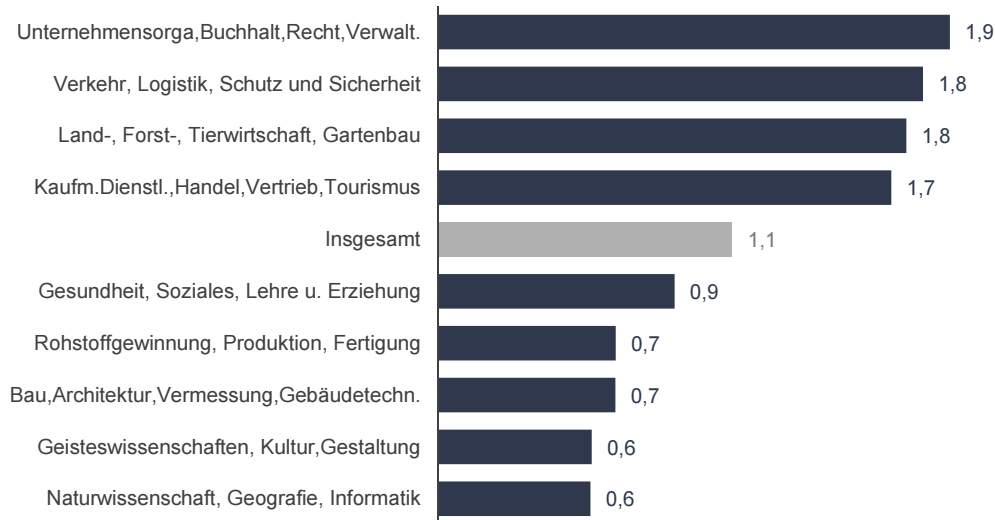
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen

Juni 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jun 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	4.583	100	-162	-3,4	-650	-12,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	58	1,3	-11	-15,9	-4	-6,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.185	25,9	-67	-5,4	-211	-18,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	216	4,7	-4	-1,8	-49	-18,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	64	1,4	-1	-1,5	-15	-19,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.214	26,5	-39	-3,1	-153	-11,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	728	15,9	-4	-0,5	-105	-12,6
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	542	11,8	-18	-3,2	-72	-11,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	384	8,4	-14	-3,5	6	1,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	53	1,2	-2	-3,6	-11	-17,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	139	3,0	-2	-1,4	-36	-20,6
Gemeldete Arbeitsstellen	4.150	100	107	2,6	396	10,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	33	0,8	-1	-2,9	4	13,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.778	42,8	111	6,7	125	7,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	325	7,8	-3	-0,9	-56	-14,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	112	2,7	-6	-5,1	30	36,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	667	16,1	18	2,8	45	7,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	428	10,3	1	0,2	47	12,3
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	282	6,8	-9	-3,1	57	25,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	433	10,4	2	0,5	100	30,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	92	2,2	-6	-6,1	44	91,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

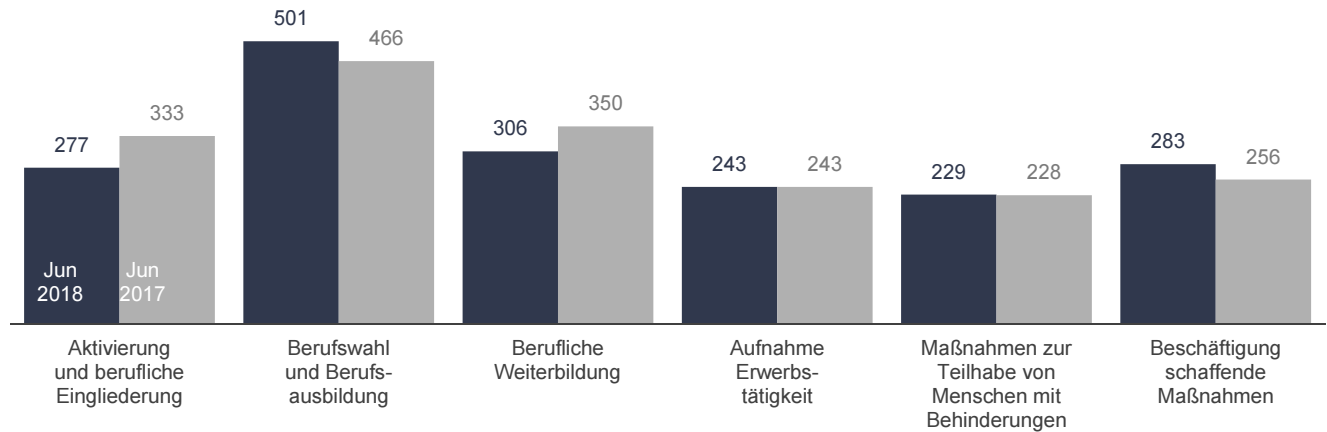
Göppingen

Juni 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	262	-47	-15,2	-46	-14,9	1.746	-392	-18,3
Berufswahl und Berufsausbildung	7	2	40,0	-	-	141	-33	-19,0
Berufliche Weiterbildung	35	5	16,7	6	20,7	250	-31	-11,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	31	-18	-36,7	-4	-11,4	263	7	2,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-9	-52,9	-6	-42,9	60	-19	-24,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	17	-14	-45,2	-10	-37,0	180	-12	-6,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	277	-13	-4,5	-56	-16,8	271	-74	-21,4
Berufswahl und Berufsausbildung	501	-10	-2,0	35	7,5	522	26	5,4
Berufliche Weiterbildung	306	-3	-1,0	-44	-12,6	331	-9	-2,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	243	2	0,8	-	-	233	3	1,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	229	3	1,3	1	0,4	224	-3	-1,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	283	-2	-0,7	27	10,5	278	30	12,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	1	1	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	183	-62	-25,3	-23	-11,2	1.155	-46	-3,8
Berufswahl und Berufsausbildung	20	-5	-20,0	-21	-51,2	168	-18	-9,7
Berufliche Weiterbildung	37	-17	-31,5	3	8,8	285	24	9,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	35	-14	-28,6	-	-	237	-9	-3,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	1	25,0	-4	-44,4	40	-10	-20,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	25	-2	-7,4	1	4,2	182	16	9,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Unterefassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

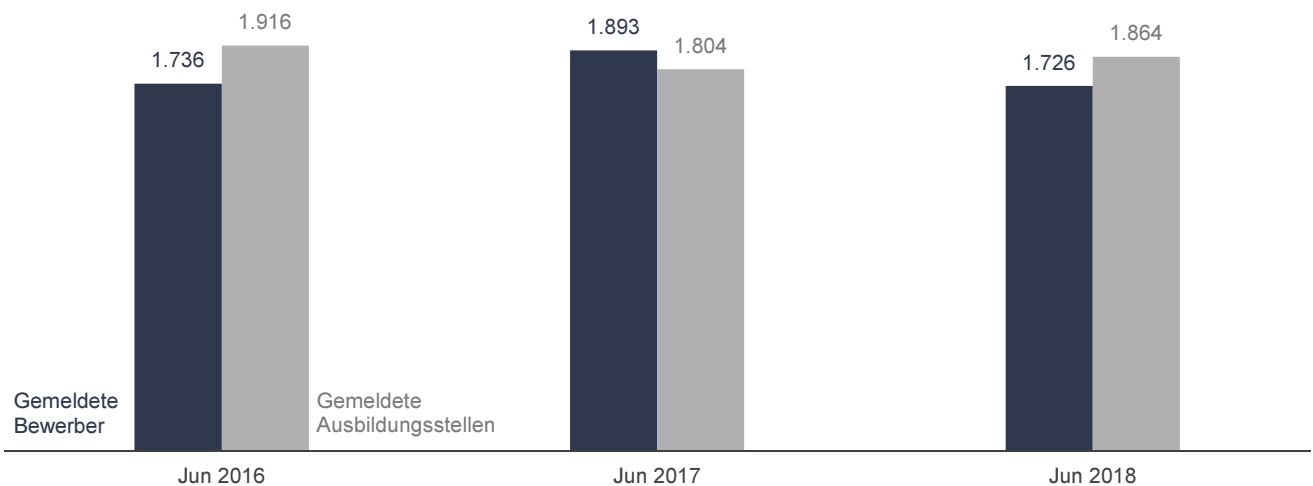
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

Göppingen
Juni 2018

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.726 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 8,8% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.864 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 3,3%. Ende Juni waren 760 Bewerber noch unversorgt und 941 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-19,4%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+17,9%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen
und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2017/2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016/2017	2015/2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.726	-167	-8,8	1.893	1.736
versorgte Bewerber	966	16	1,7	950	891
einmündende Bewerber	557	12	2,2	545	511
andere ehemalige Bewerber	314	-20	-6,0	334	292
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	95	24	33,8	71	88
unversorgte Bewerber	760	-183	-19,4	943	845
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.864	60	3,3	1.804	1.916
betriebliche Ausbildungsstellen	1.864	64	3,6	1.800	1.909
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	-	*	*	4	7
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	941	143	17,9	798	881
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,08	x	x	0,95	1,10
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,24	x	x	0,85	1,04

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen

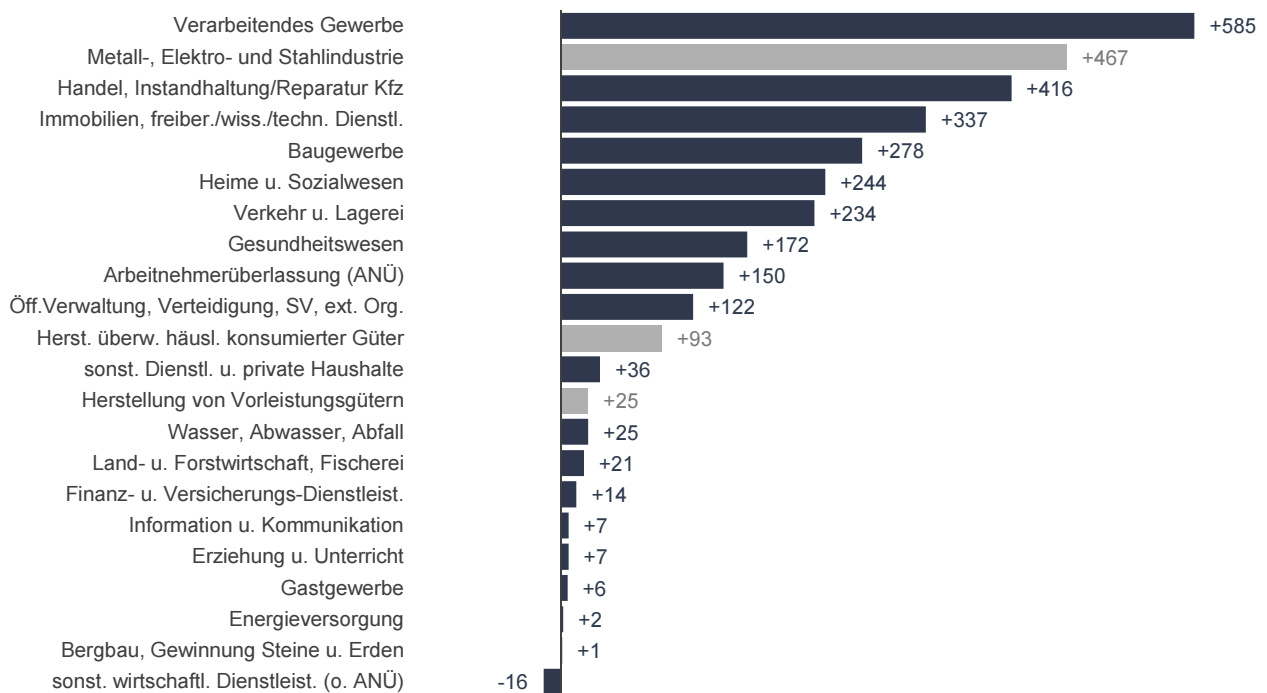
Dezember 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2017, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 90.331. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.641 oder 3,0%, nach +2.334 oder +2,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+585 oder +2,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (-16 oder -0,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2017 / Dez 2016	
	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	90.331	89.944	88.286	88.154	87.690	2.641	3,0
55,3% Männer	49.974	49.856	48.782	48.604	48.496	1.478	3,0
44,7% Frauen	40.357	40.088	39.504	39.550	39.194	1.163	3,0
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	10.603	10.763	9.864	10.171	10.496	107	1,0
67,8% 25 bis unter 55 Jahre	61.272	61.050	60.674	60.570	60.082	1.190	2,0
19,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	17.747	17.468	17.095	16.759	16.469	1.278	7,8
74,9% Vollzeit	67.624	67.424	66.043	66.023	65.824	1.800	2,7
25,1% Teilzeit	22.707	22.520	22.243	22.131	21.866	841	3,8
83,5% Deutsche	75.403	75.178	73.993	74.038	73.791	1.612	2,2
16,5% Ausländer	14.892	14.727	14.253	14.076	13.850	1.042	7,5

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

März 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.091	-198	-3,1
davon			
mit 1 Person	3.140	-93	-2,9
mit 2 Personen	1.155	-90	-7,2
mit 3 Personen	828	-40	-4,6
mit 4 Personen	489	-	-
mit 5 und mehr Personen	479	25	5,5
darunter			
Single-BG	3.139	-93	-2,9
Alleinerziehende-BG	1.189	-36	-2,9
Partner-BG ohne Kinder	559	-35	-5,9
Partner-BG mit Kindern	1.096	-21	-1,9
nicht zuordenbare BG	108	-13	-10,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.287	-56	-2,4
davon: mit 1 Kind	1.010	-85	-7,8
mit 2 Kindern	747	3	0,4
mit 3 und mehr Kindern	530	26	5,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.551	-212	-1,7
darunter			
Männer	6.135	-112	-1,8
Frauen	6.416	-100	-1,5
Leistungsberechtigte (LB)	12.014	-265	-2,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.856	-322	-2,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.344	-246	-2,9
darunter			
Männer	3.949	-154	-3,8
Frauen	4.395	-92	-2,1
davon			
unter 25 Jahre	1.621	13	0,8
25 bis unter 55 Jahre	5.413	-233	-4,1
55 Jahre und älter	1.310	-26	-1,9
darunter			
Deutsche	4.122	-386	-8,6
Ausländer	4.200	134	3,3
darunter			
Alleinerziehende	1.177	-39	-3,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.512	-76	-2,1
darunter			
unter 3 Jahre	779	-1	-0,1
3 bis unter 6 Jahre	724	33	4,8
6 bis unter 15 Jahre	1.916	-98	-4,9
über 15 Jahre	93	-10	-9,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	158	57	56,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	537	53	11,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	282	-5	-1,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	255	58	29,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

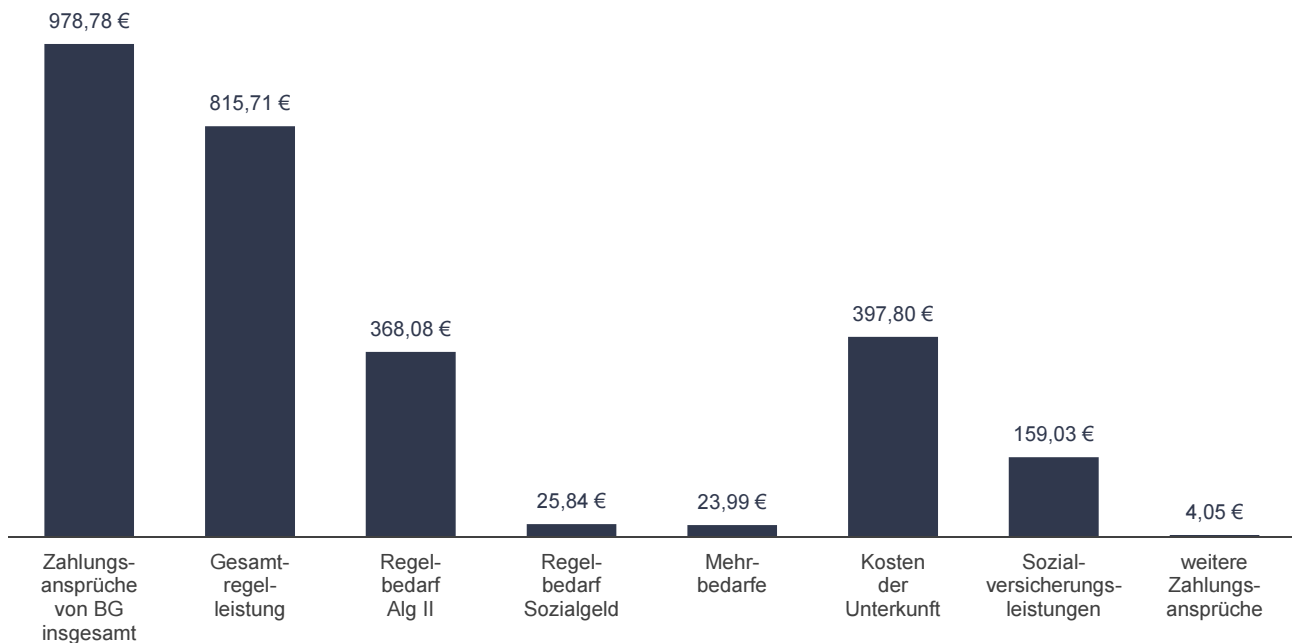
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

März 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.961.779	979	6.091	979
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.968.464	816	6.078	817
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.241.952	368	5.396	415
Regelbedarf Sozialgeld	157.376	26	987	159
Mehrbedarfe	146.123	24	1.784	82
Kosten der Unterkunft	2.423.013	398	5.596	433
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.357.585	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	968.657	159	6.056	160
weitere Zahlungsansprüche	24.659	4	-	-
sonstige Leistungen	19.155	3	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.577	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	633	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.295	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.